

Bitte nutzen Sie für die Antragstellung ausschließlich die E-Mail Adresse: pgz@dvv-vhs.de

Anträge, die in anderer Form bei uns eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden! Bitte machen Sie im Rahmen der Antragstellung den unmittelbaren Bezug zum Thema „Antisemitismus“ sowie anderer hiermit in Verbindung stehender Formen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit deutlich. Weiterhin bitten wir Sie neben dem Antrag, um die Einreichung eines Ablaufplans der Maßnahme.

| Allgemeine Angaben | | |
|---|--|--|
| Name der Einrichtung | Tragen Sie bitte hier den Namen Ihrer Volkshochschule ein. | |
| Antragstitel | Tragen Sie hier bitte den Titel Ihres Projekts ein. Dieser sollte aussagekräftig sein und einen Bezug zum Thema Antisemitismus/GMF haben. | |
| Veranstaltungstermine | Bitte geben Sie die konkreten Veranstaltungstermine Ihres Projekts an (maximal 28 Tage insgesamt). Bei aufeinanderfolgenden Terminen können Sie einen Zeitraum angeben, bei mehreren Einzelterminen sind diese jeweils separat anzugeben. | |
| Wie viele Teilnehmer*innen erwarten Sie für Ihre Veranstaltung? | Bitte geben Sie an, wie viele Teilnehmer*innen Sie insgesamt erwarten. Bitte beachten Sie, dass die Mindestteilnehmer*innenzahl sieben beträgt. Des Weiteren geben Sie bitte an, wie viele Teilnehmer*innen davon voraussichtlich weiblich sind und wie viele Teilnehmer*innen in der Jugendarbeit tätig sind. | |
| Teilnehmer*innenanzahl | | |
| davon weiblich | | |
| davon in der Jugendarbeit tätig | | |

| Beschreibung des Vorhabens | |
|---|--|
| <p>Welche thematischen Schwerpunkte hat die Veranstaltung? <i>(Bitte stellen Sie hier in 300 bis 1000 Zeichen insb. den Bezug zur primären Präventionsarbeit dar.)</i></p> | |
| <p>Wie ist der Ablauf der Veranstaltung geplant? <i>(Bitte stellen Sie in 300 bis 1000 Zeichen den geplanten Ablauf dar und fügen sie einen separaten Ablaufplan bei.)</i></p> | |
| <p>Welchen Beitrag leistet die Maßnahme im Bereich der primären Radikalisierungsprävention? <i>(300 bis 1000 Zeichen)</i></p> | |
| <p>Welche Zielgruppe soll mit der Veranstaltung erreicht werden? <i>(maximal 1000 Zeichen)</i></p> | |

| | | |
|--|---|---|
| Welche Ziele hat ihre Veranstaltung? | Wählen Sie hier bitte <u>eine</u> der genannten Antwortmöglichkeiten aus. | <input type="checkbox"/> Erziehung zu Toleranz, Respekt und Demokratie <input type="checkbox"/> Schutz vor Gefährdungen, Missbrauch und Gewalt <input type="checkbox"/> Stärkung der Beteiligung und der Durchsetzung von Beteiligungsrechten junger Menschen <input type="checkbox"/> Aufbau und Weiterentwicklung inklusiver Angebote und Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe <input type="checkbox"/> Gestaltung von positiven Bedingungen für das Aufwachsen junger Menschen mit Migrationshintergrund |
| Wie hoch ist der Bildungsanteil des Vorhabens? | Die Angabe erfolgt in Prozent. Werte unter 70 % können nicht angegeben werden. | |
| Wo findet die Veranstaltung statt? | Geben Sie bitte den Namen und den Ort an, an dem Ihr Projekt stattfindet. Bei mehreren Veranstaltungsorten geben Sie bitte den primären Veranstaltungsort an. | |
| Wird mit einer Schule kooperiert? | Ihre Antwortoptionen sind „Ja“ oder „Nein“. | |
| Wird mit „Respekt Coaches“ der JMD kooperiert? | | |
| Mit welcher Schule wird kooperiert? | Wenn mit einer Schule kooperiert wird, geben Sie hier bitte Name und Ort der Schule an. | |
| Welcher Art entspricht die Kooperation? | Wenn mit einer Schule kooperiert wird, beschreiben Sie bitte die Art der Kooperation. Bitte beachten Sie bei einer Kooperation mit Schulen unbedingt die Vorgaben des KJP-Merkblatts! | |